amtliche Bekanntmachung 1

Amtsgericht Erfurt

Erfurt, 02.10.2026

Az.: K 31/25

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 03.12.2026	**10:00 Uhr**	**6, Sitzungssaal**	**Amtsgericht Erfurt, Rudolfstraße 46, 99092 Erfurt**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

-

Eingetragen im Grundbuch von Schillingstedt, Grundbuchamt Sömmerda

Gemarkung	**Flur, Flurstück**	**Wirtschaftsart u. Lage**	**Anschrift**	**m²**	**Blatt**
Schillingstedt	2, 45/8	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche	Nähe Kirchstraße	7.028	433 BV 3

-

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)*:

Scheune mit Anbau, weiteres Nebengebäude, seit vielen Jahren leerstehend. Ehemalige Nutzung als Stall und Lagerräume. Jetzt schadhafter und verschlissener Zustand, tlw. abbruchreif. Kein Anschluss an öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen. Verwildertes und zugewachsenes Grundstück.

Lage: 99610 Sömmerda OT Schillingstedt, nordwestlicher Ortsrand von Schillingstedt.

Verkehrswert: **1,- EUR (ein Euro).**

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:
Stadtverwaltung Sömmerda, Frau Pölz, Tel. 03634-350126

Der Versteigerungsvermerk ist am 09.09.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmezeitpunkt ist der 27.08.2025.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Beißner
Rechtspflegerin

Amtsgericht Erfurt

Erfurt, 02.10.2026

Az.: K 31/25

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 03.12.2026	**10:00 Uhr**	**6, Sitzungssaal**	**Amtsgericht Erfurt, Rudolfstraße 46, 99092 Erfurt**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

-

Eingetragen im Grundbuch von Schillingstedt, Grundbuchamt Sömmerda

Gemarkung	**Flur, Flurstück**	**Wirtschaftsart u. Lage**	**Anschrift**	**m²**	**Blatt**
Schillingstedt	2, 45/8	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche	Nähe Kirchstraße	7.028	433 BV 3

-

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)*:

Scheune mit Anbau, weiteres Nebengebäude, seit vielen Jahren leerstehend. Ehemalige Nutzung als Stall und Lagerräume. Jetzt schadhafter und verschlissener Zustand, tlw. abbruchreif. Kein Anschluss an öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen. Verwildertes und zugewachsenes Grundstück.

Lage: 99610 Sömmerda OT Schillingstedt, nordwestlicher Ortsrand von Schillingstedt.

Verkehrswert: **1,- EUR (ein Euro).**

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:
Stadtverwaltung Sömmerda, Frau Pölz, Tel. 03634-350126

Der Versteigerungsvermerk ist am 09.09.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmezeitpunkt ist der 27.08.2025.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder

einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Beißner
Rechtspflegerin